

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2026/002

Montag, 02. Februar 2026 - 19:30 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 02. Februar 2026
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2026/002

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Hofmann, Johannes

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Presse

Schwandt, Margit

Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Kellermann, Ines

Stadt-Land-Fluss Ingenieurdienste GmbH

Hübner, Johannes

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 7

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Lindner, Markus

Entschuldigt fehlend - fehlend, entschuldigt

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
 - 02 A BV Abbruch alte Betonmisanlage
 - 02 B BV Antrag auf Wasserentnahme aus Brunnen, Flnr. 5, Gmkg. Schwabsroth
 - 02 C Antrag auf Genehmigung Roundpen, Flnr. 844, Gmkg. Geslau
 - 02 D Antrag auf Gestattung zur Verrohrung des Grabens, Fl. Nr. 11/1 Gemk. Geslau
- 03 Vorstellung Hochwasserkonzept
- 04 Bestellung Feldgeschworener
- 05 B-Plan Engelsgaßfeld
- 06 DOE Stettberg II - Kostenvereinbarung
 - 06 A KV aufwandsbezogener Beitrag
 - 06 B KV Baugrunduntersuchung
- 07 Haushalt 2026
- 08 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, Frau Kellermann, Herrn Hübner, die anwesenden Bürger/innen und die Vertreterin der Presse, Margit Schwandt.

TOP 01	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
---------------	---

Sachvortrag:

Die Sitzungsniederschrift wurde dem Gremium im Vorfeld über das RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift vom 12.01.2026 gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02	Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
---------------	--

TOP 02 A	BV Abbruch alte Betonmischanlage
-----------------	---

Sachvortrag:

Durch den Bau der neuen Betonmischanlage wurde die alte Anlage überflüssig und wird nun zurückgebaut. Der Antrag ging direkt beim Landratsamt Ansbach ein und wurde genehmigt.

TOP 02 B	BV Antrag auf Wasserentnahme aus Brunnen, Flnr. 5, Gmkg. Schwabsroth
-----------------	---

Sachvortrag:

Für den bereits seit ca. 20 Jahren bestehenden Brunnen auf der alten Hofstelle wurde ein Bauantrag nachgereicht. Aus dem 37 Meter tiefen Brunnen werden jährlich ca. 10.500 m³ Wasser entnommen.

Beschluss:

Dem Bauantrag auf Wasserentnahme aus Brunnen, Flnr. 5, Gmkg. Schwabsroth wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 C	Antrag auf Genehmigung Roundpen, Flnr. 844, Gmkg. Geslau
-----------------	---

Sachvortrag:

Der Gemeinde Geslau liegen Pläne für die Errichtung eines Round-Pen vor. Der Longierzirkel für Pferde hat einen Durchmesser von 20 Metern, ist blickoffen und besteht aus Gitterelementen, die mit Hilfe von Ketten verbunden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Errichtung eines Round-Pen in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 D	Antrag auf Gestattung zur Verrohrung des Grabens, Fl. Nr. 11/1 Gemk. Geslau
-----------------	--

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt ein Gestattungsantrag zur Verrohrung einer Grundstückseinfahrt vor. Diese soll von 4 mtr. auf 8 mtr. verbreitert und zusätzlich verrohrt werden.
Die Kosten werden vom Antragsteller übernommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verrohrung des Grabens Fl. Nr. 11/1 Gemk. Geslau auf 8 mtr. zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	Vorstellung Hochwasserkonzept
---------------	--------------------------------------

Sachvortrag:

Herr Hübner vom Ing. Büro Stadt-Land-Fluss und Frau Kellermann vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach stellen dem Gremium die Ergebnisse des in Auftrag gegebenen Hochwasserschutzkonzeptes vor. Das vorrangige Ziel des Projektes ist die Ermittlung der Überschwemmungsgebiete bei verschiedenen Hochwasserereignissen. HQ5 entspricht z. B. einem Hochwasser, das im Durchschnitt 5-jährig auftritt, HQ100+15% entspricht einem 100-jährigem Hochwasser + 15% Klimazuschlag, welches als förderfähige Maßnahme zum Schutz dem Hauptort Geslau Gegenstand der Modellrechnung ist. Anhand von digitalem Kartenmaterial, Gewässerdaten, über 700 Fotos sowie über 100 berücksichtigte Bauwerksdaten, wurde ein hydraulisches 2D-Modell zur Veranschaulichung eines 6-stündigem Regenereignisses, bei dem der Kreuthbach maßgeblich für den Wassernachschub beiträgt, erstellt. Das Modell zeigt nur Hinweise auf mögliche betroffene Gebäude.

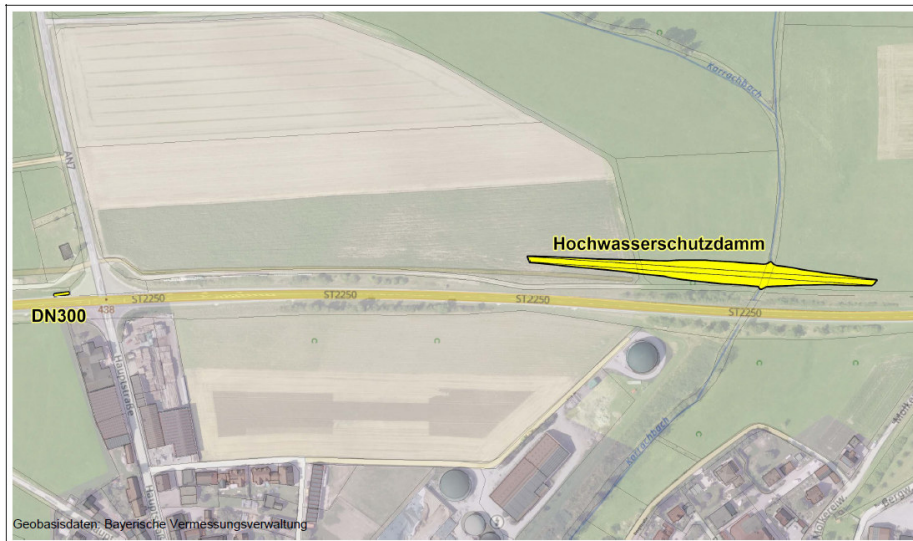
5. Ergebnisse IST-Zustand - Betroffenenheiten

Anzahl gefährdeter Gebäude(-teile) (nach ALKIS)				
Ereignis	Steinach a. Wald	Neumühle	Gunzendorf	Geslau
HQ ₅	5	3	5	10
HQ ₁₀	5	3	6	21
HQ ₂₀	6	3	15	31
HQ ₁₀₀	6	6	25	71
HQ _{100+15%}	6	6	27	130
HQ _{extrem}	7	6	33	193

Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen als Schutzmaßnahmen nur weitläufige landwirtschaftlich genutzte Flächen und der Straßendamm der ST 2250, der nicht als Rückhaltedamm ausgelegt ist. Im Zuge eines Starkregenereignissen besteht bei diesem die Gefahr eines Dammbruches. Um eine flächendeckende Überschwemmung des Ortskerns zu vermeiden, wäre ein zusätzlicher Damm mit Drosseleinrichtung und Notüberlauf stromaufwärts nötig.

Ein solcher zusätzlicher Damm würde eine großflächige Trockenlegung des Ortskerns, einen Komplettschutz von 104 Gebäudeteilen und eine Verbesserung für 10 Gebäudeteile in Bezug auf die max. Wasserstände bewirken.

6. Untersuchte Schutzmaßnahmen - Konzeption



Eine Detaillierte Betrachtung der Kosten-Nutzen-Analyse ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, eine Analyse wird aber benötigt, um die Förderfähigkeit der Maßnahme zu prüfen. Falls eine Förderung in Anspruch genommen werden kann, setzt dies ein wasserrechtliches Verfahren voraus. Ein Kostenvoranschlag für ein wasserrechtliches Verfahren wird Herr Hübner der Gemeinde zukommen lassen.

Den geschätzten Kosten in Höhe von 2,1 Mio. € steht ein ermittelter Nutzen in Höhe von 6,7 Mio. € gegenüber, somit ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Maßnahme eher günstig, selbst wenn die Kosten höher ausfallen sollten.

7. Kosten-Nutzen-Analyse - Nutzen

Schadenspotenzial im IST-Zustand der im PLAN-Zustand geschützten Gebäude		
Gebäudefunktion	Anzahl	Schadenspotenzial [Mio. EUR]
Wohngebäude	16	1,44
Gebäude für Wirtschaft und Gewerbe	48	4,32
Sonstiges	10	0,90
Gesamt	74	6,66

TOP 04	Bestellung Feldgeschworener
---------------	------------------------------------

Sachvortrag:

Am 03.01.2026 ist Georg Probst, Feldgeschworener der Gemeinde Geslau verstorben. Als Nachfolger wurde von der Siebner Gemeinschaft Rudolf Rauch vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ernennung des Feldgeschworenen Rudolf Rauch, Hauptstraße 12 A, 91608 Geslau zu. Er wird als Nachfolger für den verstorbenen Georg Probst bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 05	B-Plan Engelsgaßfeld
---------------	-----------------------------

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt nochmals der Bebauungsplan Nr. 14 „Engelsgaßfeld“ der Gemeinde Buch am Wald, vor.
Es ergeben sich keine Änderungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die FNP Änderung des Bebauungsplans „Engelsgaßfeld“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06	DOE Stettberg II - Kostenvereinbarung
---------------	--

TOP 06 A	KV aufwandsbezogener Beitrag
-----------------	-------------------------------------

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt eine Kostenvereinbarung zur Dorferneuerung Stettberg 2 zwischen der Teilnehmergeinschaft Stettberg 2 und der Gemeinde Geslau vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenvereinbarung von 8.000 € der MKZ 186 503 Objektplanung für MKZ 116 211, 116 408 mit der Teilnehmergeinschaft Stettberg 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06 B	KV Baugrunduntersuchung
-----------------	--------------------------------

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt eine Kostenvereinbarung zur Baugrund- und baustatistischen Untersuchung bei Objektplanungen zwischen der Teilnehmergeinschaft Stettberg 2 und der Gemeinde Geslau vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenvereinbarung über 9.000 € der MKZ 474 428 Baugrund- und baustatische Untersuchungen bei Objektplanungen mit der Teilnehmergeinschaft Stettberg 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07	Haushalt 2026
---------------	----------------------

Sachvortrag:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die angepasste Haushaltsvorplanung 2026 vor. Wie in der letzten GR-Sitzung besprochen, wurde der Punkt Straßensanierung auf 50.000 € erhöht, der Punkt Arbeitssicherheit Bauhof nur auf Bauhof abgeändert. Außerdem wurde zusätzlich der Punkt Bau Kindergarten mit 300.000 € eingestellt. Sollten die 300.000 € nicht ausreichend sein, kann noch mehr eingestellt werden.

Vom Abwasserzweckverband sind 2026 Einnahmen in Höhe von 1,3 Mio. € zu erwarten. 1,3 Mio. € wurden bereits eingenommen.

TOP 08	Verschiedenes, Wünsche, Anträge
---------------	--

Sachvortrag:

- Vom Landratsamt liegt ein Schreiben über die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche der Biberberater vor. Für Geslau ist dies Jonathan Butzer
- Vom Landratsamt liegt ein Schreiben zum Thema Bauturbo und die gemeindliche Beteiligung dabei vor
- Vom Bayrischen Gemeindetag liegt ein Schreiben zum Thema Abschaffung der Verordnung über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse vor. Für Geslau liegt ein Straßenbestandsverzeichnis vor
- GR Schmid merkt an, dass die Straßen in Stettberg vom Winterdienst besser geräumt werden sollten.
- Für die Bürger von Geslau, im Besonderen für die Einwohner von Stettberg soll ein Infoschreiben zur Dorferneuerung und dem evtl. Anschluss an ein Nahwärmenetz versendet werden
- GR Schmid möchte wissen, ob das Brückengeländer in Kreuth erneuert wird → lt. Ing. Heller sind die Wangen abgebrochen und müssen erneuert werden. Eine Planungskostenschätzung steht noch aus. Mündlich liegen die Kosten lt. Heller bei ca. 30.000 €
- GR-Förster schlägt vor, die alten Wasserleitungsrohre in Stettberg im Zuge der Dorferneuerung gleich durch neue zu ersetzen
- GR-Ehnes möchte wissen, ob die alten Telefonmasten in Unterbreitenau von der Telekom entfernt werden
- In der Biogasanlage ist am 27.02.26 ein Tag der Offenen Tür mit Besichtigung der Hackschnitzelheizung für die Bürger geplant

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:10 Uhr

Für die Richtigkeit:

R. Strauß

Richard Strauß
1. Bürgermeister

S. Betzler

Sonja Betzler
Schriftführung